

Presse-Information

P111/23
18. Januar 2023

Während Weiß und Schwarz immer noch an der Spitze stehen, gewinnen chromatische Farbtöne weltweit Marktanteile

- **Durch die Erweiterung der Farbräume verbreitert sich das gesamte Spektrum der Automobilfarbtöne**
- **Weiß, Schwarz, Grau und Silber dominieren nach wie vor bei Privatfahrzeugen**
- **Gelb, Orange, Grün und Violett gewinnen Marktanteile**

Wie schon in den letzten Jahren dominierten auch im Jahr 2022 achromatische Farbtöne den weltweiten Automobilmarkt. Im Color Report for Automotive OEM Coatings des Unternehmensbereichs Coatings von BASF stellten die Designer jedoch fest, dass sich das Spektrum für Automobilfarbtöne erweitert und nun auch Farben wie Gelb, Orange, Grün und Violett Marktanteile erobern.

Trotz der Farbverschiebungen wurden die achromatischen Farbtöne – Weiß, Schwarz, Silber und Grau – weiterhin für die Lackierung der meisten im Jahr 2022 produzierten Pkws verwendet. Aufgrund ihrer klassischen und zeitlosen Schönheit sowie ihres hohen Wiederverkaufswertes sind weiß lackierte Autos nach wie vor am beliebtesten.

Wenn Käufer keine achromatischen Farbtöne wählten, entschieden sie sich oft für Blau oder Rot. Während diese beiden Farbräume immer noch sehr beliebt sind, gewinnen andere chromatische Farben wie Gelb, Orange, Grün und Violett in den meisten Regionen der Welt Marktanteile. Dies zeigt, dass die Kunden von BASF –

die Automobilhersteller – ein breiteres und vielfältigeres Farbspektrum anbieten als bisher.

Die Daten im Bericht zeigen auch, dass die Automobilhersteller nach der globalen Pandemie und den regionalen Herausforderungen in der Lieferkette wieder mehr Fahrzeuge produzierten.

EMEA: Bunter, obwohl die beiden häufigsten Farbtöne der Region (Weiß und Schwarz) ebenfalls Anteile gewonnen haben

Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) verzeichneten Zuwächse bei den beiden beliebtesten Farbtönen – Weiß und Schwarz – und Verluste bei Grau und Silber. Gleichzeitig wurde die Region farbenfroher.

Blau ist in EMEA nach wie vor führend bei den chromatischen Farbtönen, aber sowohl Blau als auch Rot verloren Marktanteile. Die Autokäufer zeigten erstmals eine Vorliebe für Orange. Gelb, Braun und Grün legten jeweils um einige Prozentpunkte zu.

„Weiß und Schwarz haben dieses Jahr zugenommen, aber das Wichtigste ist die Vielfalt der chromatischen Farbtöne“, sagt Mark Gutjahr, Leiter Automotive Color Design, EMEA. „Wenn man die Marktanteile von Gelb, Orange, Braun und Grün addiert, sieht man mehr Farbtöne und Vielfalt, die mehr Nuancen in der Farbpalette und eine Breite und Tiefe der Farbtöne widerspiegeln, die sich in den letzten ein oder zwei Jahren entwickelt hat.“

Nordamerika: Mehr chromatische Farbtöne wie Violett

Nordamerikanische Autokäufer haben eine geringere Auswahl an chromatischen Farbtönen. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie sich für weniger chromatische Autos, Transporter oder SUVs entscheiden. Blau und Rot sind immer noch dominant, aber die Region ist farbenfroher als zuvor, da Grün, Gelb, Violett und Beige häufiger auftauchen.

Blau steht immer noch an der Spitze, und der Abstand zwischen Blau und Rot vergrößert sich, da Blau seine Beliebtheit steigert. Achromatische Farbtöne wie Schwarz, Grau und Silber haben etwas an Marktanteil verloren, insbesondere bei größeren Fahrzeugen. Dadurch konnten erdige Farbtöne wie Beige, Braun und

Grün zulegen. Violett konnte Marktanteile gewinnen, da sich die Vorlieben der Autokäufer geändert haben.

„Wenn man sich die Schwergewichte bei den chromatischen Farbtönen ansieht, stehen Blau und Rot an der Spitze. Aber da sich die Menschen mehr der Natur zuwenden, setzen sich natürliche Farbtöne wie Grün, Gelb, Violett und Beige immer mehr durch“, sagt Liz Hoffman, Leiterin Design, Nord- und Südamerika. „Autokäufer suchen auch nach einer Fahrzeugfarbe, die ihre positive Einstellung zum Ausdruck bringt.“

Asien-Pazifik: Zunahme der Grautöne erhöht Anteil achromatischer Farbtöne

Wie in anderen Regionen der Welt konnten die Designer von BASF auch in Asien-Pazifik feststellen, dass Weiß der beliebteste Farbton war. Im Vordergrund steht dieses Jahr die Zunahme der Grautöne, die auf eine neue Ära in der Automobilindustrie und auf den Wandel von Werten und Gewohnheiten der Autokäufer hinweist.

Obwohl die Menge insgesamt nicht sehr hoch ist, sind Braun, Grün und Violett alle gleichbleibend beliebt. Es wird noch lange dauern, bis sie Weiß als beliebtesten Farbton ablösen werden, aber aktuell tragen sie zur beeindruckenden Farbtonvielfalt in Asien-Pazifik bei. Dies gilt insbesondere für Kleinwagen und Elektrofahrzeuge, die in einer größeren Farbpalette verkauft werden.

Grau hat um etwa sechs Prozentpunkte an Beliebtheit gewonnen und damit Marktanteile von Blau, Rot, Gold und Braun übernommen.

„Grau ist attraktiver und beliebter denn je. Die Käufer streben weiterhin mit achromatischen Farbtönen nach Einzigartigkeit und Individualität“, sagt Chiharu Matsuhara, Leiterin Design, Asien-Pazifik. „Im Markt setzen sich einige Grautöne mit blauen oder violetten Schattierungen, Uni-Effekten und zusätzlichen Perleffekten durch, die eine große Vielfalt im Farbraum zeigen.“

Südamerika: Die Region mit den hellsten Farbtönen, da Weiß, Silber und Beige dominieren

In der Vergangenheit wählten südamerikanische Autokäufer eher traditionelle und weniger auffällige Farben. Wie in anderen Regionen ist Weiß bei weitem der Favorit, und Grau liegt bei den achromatischen Farbtönen vor Schwarz.

Bei den chromatischen Farben blieben Rot und Blau stabil, während Braun etwas an Marktanteil gewann. Diese Farbtöne wurden am ehesten für kleinere Fahrzeuge gewählt. Größere Autos und SUVs hatten den höchsten Anteil an achromatischen Farbtönen, einschließlich neuer und vielfältiger Effekte für Grautöne auf größeren Autos.

„Südamerika ist immer noch eine konservative Region. In Südamerika hat man beim Kauf eines Fahrzeugs möglicherweise nicht die gleiche Farbtonvielfalt, aber innerhalb jedes Farbraums gibt es wirklich spannende und unterschiedliche Effekte“, sagt Marcos Fernandes, Director Regional Business Management, Automotive Coatings South America.

Mit dem BASF Color Report for Automotive OEM Coatings präsentiert der Unternehmensbereich Coatings der BASF eine globale Analyse der Farbverteilung bei Pkws im Jahr 2022.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Ergänzt wird dieses Portfolio durch „Beyond Paint Solutions“, welche mit innovativen Oberflächen neue Anwendungen ermöglichen. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2021 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 3,44 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.